

Der Projektkurs **China in Wandel** richtet sich an **alle** Schülerinnen und Schüler der Stufe 11, die Lust haben, eine ganz neue Welt kennenzulernen. China ist mit 1,4 Mrd. Menschen das bevölkerungsreichste Land der Welt und hat eine 5000-jährige Geschichte mit vielen Errungenschaften aus der Kultur und der Wissenschaft. Gleichzeitig hat sich das Land in den letzten Jahrzehnten zu einer politischen und wirtschaftlichen **Weltmacht** mit (zu) viel Einfluss entwickelt, die in der Weltgemeinschaft eine immer wichtigere Rolle spielt.

China ist ein Land der **Superlative** und der **Gegensätze**. Es ist das neue Land der unbeschränkten Möglichkeiten in vielen persönlichen Bereichen: du magst es im Pyjama bekleidet in der Öffentlichkeit rückwärts gehen? Kein Problem! Kein Mensch guckt dich dabei schief an! Aber andererseits haben Bürger\*innen auch sehr eingeschränkte Rechte wie kaum woanders auf der Welt: Einschnitt in der Meinungs- und Pressefreiheit zum Beispiel.

Wir werfen im Projektkurs einen offenen und interessierten, aber auch **kritischen Blick** auf Land, Leute, Kultur und Politik: Wie sieht es mit den Menschenrechtsverletzungen gegenüber dem eigenen Volk im Land aus? Wie lebt es sich mit der Ein-Partei-Herrschaft seit über 70 Jahren, wenn man sie nicht abwählen darf? Wie konnte sich ein Land innerhalb so kurzer Zeit von der Armut befreien und sich zur Wirtschaftsmacht Nr. 2 entwickeln? Wie hat das Land sich von der einstigen Fabrik für Billigware zum Weltführer in der High-Tech-Industrie für Digitalisierung entwickelt? Und gibt es die Ein-Kind-Politik noch und wie ist das Leben als junger Mensch in China?

Wir beschäftigen uns im Kurs auch mit dem **Alltagsleben** der Menschen in China, vor allem das Leben der Jugendlichen interessieren uns. Neben dem großen Lerndruck in der Schule sind sie doch auch nicht so anders als die Jugendlichen hier: sie treffen sich mit Freunden, interessieren sich für Musik, Mode und Sport und verbringen viel Zeit auf Social Media am Smartphone und versuchen sich von ihren Eltern abzulösen.

In diesem Projektkurs gibt es sehr viele **Freiheiten** für Schülerinnen und Schüler, ihren Interessen nachzugehen. Der Inhalt des Kurses orientiert sich nach den Interessen der Kursteilnehmer\*innen, daran wird der Unterricht aufgebaut. Sowohl aktuelle Themen wie das Social Controlling oder die Corona Pandemie, als auch Themen aus dem alten China werden behandelt: kaiserliche Dynastien, Erfindungen wie das Feuerwerk und Papier, Mythen und Traditionen oder die Traditionelle chinesische Medizin sind alles Themen des Projektkurses.

Bei der Wahl der **Projektarbeit** sind der Phantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt: Comics, Videos, Podcasts, Spiele, Dossiers, Zeichnungen usw. sind mögliche Darstellungsformen einer Projektarbeit. In der Arbeitsphase wird auf die Eigenständigkeit viel Wert gelegt, die Lehrkraft begleitet und berät die Teilnehmer\*innen, wenn Fragen bestehen. Bei Bedarf kann die moderne chinesische Sprache auch (weiter) unterrichtet werden, und eine Teilnahme an einem **Austausch** nach China oder Taiwan in Form einer zweiwöchigen Studienfahrt kann auch angestrebt werden.

Zum Abschluss jedes Halbjahres besuchen wir gemeinsam ein authentisches China-Restaurant in der Stadt Köln und lernen am eigenen Leibe die **kulinarische Vielfalt** des Landes kennen und schätzen. Lockerheit, Spaß, Offenheit und Kreativität kennzeichnen den Projektkurs China in Wandel.

*Bei Interesse bitte eine E-Mail an Frau Yu schreiben: [fyu@scholl-gymnasium.de](mailto:fyu@scholl-gymnasium.de)*